



AFRIKA: MAROKKO

TREKKING-REISE ERG CHEGAGA

- > 3-tägiges Kameltrekking mit Beduinen in der Sandwüste des Erg Chegaga
- > Fahrten durch den Hohen Atlas und die grünen Oasen des Dra Tales
- > Besuch der Kasbah von Ait Ben Haddou
- > Freizeit in der quirligen Stadt Marrakech
- > Verlängerung (vor oder nach der Reise) in Marrakech auf Anfrage möglich

Trekking, Kamele und Zeltübernachtungen in der Wüste - diese Kurzreise ist ideal zum Abschalten. Und wer möchte, bucht sich ein Reitkamel dazu und lässt sich durch das Sandmeer tragen.

Von Marrakech starten Sie über den Tizn Tichka Pass nach Ouarzazate und weiter durch das Tal des Dra, wo sich eine Oase an die andere reiht wie ein grünes Band. Von dort aus führen die Beduinen vom Stamm der Reguibat vier Tage lang durch das Dünengebiet der Erg Chégaga. Zu Fuß oder (optional) vom schaukelnden Rücken der Kamele erleben Sie die ganze Vielfalt der Sahara-Landschaften: Sanddünen, Steinwüste, Canyons, kleine Oasen, trockene Flussbetten, Bergzüge und von Wind und Wetter modellierte Felsformationen.

Den Abschluss der Reise bildet ein Besuch der Kasbah von Ouarzazate, gefolgt von einem Bummel über den quirligen Souq, der Königsstadt Marrakech.

Das Kameltrekking mit täglichen Gehzeiten bis zu fünf Stunden erfordert eine durchschnittliche Kondition. Optional können Sie ein Reitkamel mieten (bitte bei Buchung angeben). Reiterfahrung ist nicht notwendig, da die Tiere geführt werden. In der Wüste übernachten Sie im Zelt, ansonsten sind Sie in landestypischen Hotels untergebracht.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Marrakesch

Ahlan wa Sahlan - Herzlich Willkommen in Marokko! Sie reisen individuell nach Marrakesch an und werden von einem unserer Mitarbeiter am Flughafen abgeholt und zum Hotel gebracht. Je nachdem wann Sie ankommen, bleibt Ihnen noch etwas Zeit für einen individuellen Spaziergang in der Umgebung.

Marrakesch | Hotel *** | 1 Nacht

F

2. Reisetag: Über den hohen Atlas bis nach Zagora

Heute überqueren Sie den Hohen Atlas. Über den 2260m hohen Tiz'n Tichka Pass, entlang wehrhafter Dörfer und durch fruchtbare Täler, umgeben von schneebedeckten Bergen, erreichen Sie den Süden Marokkos. Tagesziel ist Zagora im Draa-Tal.

Zagora | Hotel - | 1 Nacht

F | M | A

3. - 5. Reisetag: Tag Kameltrekking im Erg Chégaga

Am Morgen fahren Sie in die Oase Mhamid. Dort treffen Sie Ihre Karawane mit den Kamelen und ziehen mit Ihrer Karawane hinaus in die Wüste. Über weite Ebenen, durchsetzt mit Tamarisken, wandern oder reiten Sie zum Lagerplatz in den kleinen Dünen am Rand des Erg Zmila. Sie entdecken die vielfältigen Landschaften, die verschiedenen Gesichter der Wüste, sie backen abends zusammen mit den Berbern das Brot, singen mit ihnen, lauschen ihren Erzählungen in der fremden Sprache, suchen im Sternenhimmel nach 'lachenden Sternen', wie der 'Kleine Prinz'. Da und dort finden Sie Tonscherben, Spuren früherer Siedlungen. Sie durchziehen das Gebiet der Reguibat-Nomaden, die von der Kamelzucht leben und in der Sahara von Mauretanien, Mali und Marokko beheimatet sind. Vielleicht ziehen Sie mit der Karawane zum Brunnen, um Wasservorräte aufzustocken und um die Kamele zu tränken.

Desert | Zelt - | 3 Nächte

F | M | A

6. Reisetag: Erg Chégaga - Ouarzazate

Nach drei Tagen in der Wüste heißt es, sich von der Karawane zu verabschieden. Sie kehren in Allradfahrzeugen zurück in die Zivilisation. Die Fahrt über die Wüstenpiste geht nach Mhamid, dann durch das Draa-Tal nach Zagora. Unterwegs besuchen Sie die Kasbah Tamnougalt, bevor es nach Ouarzazate zurückgeht.

Ouarzazate | Hotel - | 1 Nacht

F

7. Reisetag: Ouarzazate - Marrakesch

Wiederum überqueren Sie den Hohen Atlas und kommen gegen Mittag in Marrakesch an. Der Nachmittag bleibt frei für eine Stadtbesichtigung oder einen Besuch im Souq und auf der Djemaa el Fna, dem Hauptplatz und Zentrum der Medina. Genießen Sie einen süßen Minztee auf einer der Terrassen rund um den Platz und schauen Sie dem bunten Treiben zu.

Marrakesch | Hotel *** | 1 Nacht

F

8. Reisetag: Das Ende der Reise

Sollten Sie keine Verlängerung gebucht haben, müssen Sie sich an dieser Stelle von Marokko verabschieden. Je nach Abflugzeit (Flug nicht inklusive) erfolgt der Transfer vom Hotel zum Flughafen Marrakesch.

| TERMINE UND PREISE | | | |
|--------------------|------------|--------|------------|
| von | bis | Plätze | Preis in € |
| 01.09.2018 | 31.12.2018 | X | 1.180 € |
| 01.01.2019 | 31.12.2019 | X | 1.180 € |
| 01.01.2020 | 31.12.2020 | X | 1.180 € |
| 01.01.2021 | 31.12.2021 | X | 1.180 € |

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 4 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > 3 Zeltübernachtungen
- > Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelt, Schlafmatten und Expeditionsküche, Gemeinschafts- und Küchenzelt, Toilettenzelt
- > Vollpension während des Trekkings, in Marrakech Übernachtung mit Frühstück
- > lizenziertes lokales Englisch sprechendes Bergführer/Guide (Deutsch sprechendes Bergführer auf Anfrage)
- > Kameltrekking (Tage 3-6) mit Lastkamelen und einheimischer Begleitmannschaft
- > Transfer von Marrakech zum Trekking und zurück im Geländewagen
- > Trinkwasser während der Rundreise
- > alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Service-Entgelt bei individuellen Angeboten
- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Internationale Flüge
- > Steuern, Kerosin
- > nicht genannte Mahlzeiten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Ramadan und Ihd
- > Diese Reise findet an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Ihd-Festes statt (in 2019: 05. Mai-04. Juni, Ihd-Feste 05. -07. Juni und 11. - 15. August, in 2020: 23. April - 23. Mai, Ihd-Feste 24. Mai - 26. Mai und 30. Juli - 03. August). Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.
- > Preisangaben bei Privatreisen
- > Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.
- > Reisehinweise des Auswärtiges Amtes
- > Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- > Mehrbettzimmer
- > In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>
- > Programmänderungen
- > Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- > Rücktritt von der Reise | Stornogeühren
- > Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.
Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.

- > Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- > Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- > Zahlungsmodalitäten
- > Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.

Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.

Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.

- > Visa und Einreise
- > Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerklärungen. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise
- > Seit dem 30.07.2012 dürfen sich deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen bis zu 60 Tagen visumfrei in der Kirgisischen Republik aufhalten. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.
- > Gesundheit
- > Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

Für die Einreise nach Kirgistan sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Es sollte jedoch überprüft werden, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss. Gegebenenfalls sollte man an eine Hepatitis-Impfung (A) denken. Das Auswärtige Amt empfiehlt außerdem für Kirgistan bei besonderer Exposition Impfungen gegen FSME (z.B. Wandern), Tollwut (z.B. Tierkontakte) und Typhus (Aufenthalt unter sehr einfachen hygienischen Bedingungen).

Im Grenzgebiet zwischen Kasachstan und Kirgistan nordwestlich von Bishkek gibt es ein geringes Malariarisiko. Hier sollte man in den Abendstunden langärmelige Kleidung tragen und ein Mückenrepellent nutzen.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Generelle Hinweise

- > Einreise
- > Seit dem 30.07.2012 dürfen sich deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen bis zu 60 Tagen visumfrei in der Kirgisischen Republik aufhalten. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.
- > Reisecharakter
- > Die Höhenunterschiede erfordern eine gewisse Grundfitness.
- > Klima
- > Der Tien-Shan (chin. \"Himmelsberge\") erstreckt sich über etwa 2500 Kilometer zwischen der Wüste Kyzylkum im Westen und der Wüste Gobi im Osten. Im Norden fällt er zur kasachischen Steppe hin ab. Im Südwesten liegt der noch höhere Pamir, im Südosten erstreckt sich die Taklamakan. Der westliche Teil des Tien-Shan ist Gebiet der Republik Kirgistan, der östliche Teil gehört zu China.

Aufgefaltet wurde der Tien-Shan als Folge des Aufpralls Indiens auf den asiatischen Kontinent und die damit verbundene Entstehung des Himalayas. Entsprechend verlaufen die Bergketten vornehmlich in west-östlicher Richtung. In einer zweiten Phase falteten sich kürzere, nord-südlich verlaufende Bergketten auf. Bedeutendere Niederungen sind allein das Tal des Issyk-Kul und das Farghanabecken.

Im Tien-Shan entspringen einige der wichtigsten Zuflüsse der beiden großen zentralasiatischen Flüsse Amu-Darya und Syr-Darya, die aber heute aufgrund der extensiven Wasserentnahmen seit den Zeiten des Sowjetreiches nicht mehr in den Aral-See münden.

Das Klima im Tien-Shan ist kontinental und trocken und zeichnet sich durch stark ausgeprägte Jahreszeiten aus.

Bedingt durch die starke Zergliederung, die extremen Höhenunterschiede und die Wassermassen des Issyk-Kul wird das Gebiet in eine Reihe von Klimazonen unterteilt.

Die Luft ist in der Regel trocken, die Wolkendecke locker. Im Winter ist das Wetter klar und frostig. Es gibt kaum Niederschläge.

Die Durchschnittstemperaturen bewegen sich dann bei -40°C in den Niederungen, - 10°C bis - 20°C in den mittleren Lagen und - 25°C bis - 30°C auf den alpinen Plateaus. Die Durchschnittstemperaturen im Sommer schwanken zwischen 25°C und 30°C in der Ebene und 5°C bis 10°C auf den alpinen Plateaus. Auf Höhen über 4.500 Metern herrscht auch im Juli Dauerfrost.

Im März und April ist der Himmel oft mit Wolken überzogen. Am sonnigsten ist es im August und September.

Die Niederschläge variieren zwischen 200 mm und 1600 mm pro Jahr. Die meisten fallen in der ersten Sommerhälfte.

Das Wetter in den Hochlagen des zentralen Tien Shan ist generell eher unbeständig und kann mitunter rau sein. Die beständigste Periode ist zwischen Anfang August und Mitte September.

Die im Norden an den Tien-Shan anschließenden, zu Usbekistan und Kasachstan gehörenden Regionen sind durch flache, karge Wüsten- und Steppenlandschaften geprägt.

Während die kasachische Steppe durch weite, ur-sprünglich mit Gras-Vegetation bedeckte Ebenen und flachwellige Hügel bedeckt ist, kommen in der Kyzylkum auch niedrige Sanddünen,

meist mit Hartgras- und Strauchbewuchs vor.

Das Flachland Kasachstans und Usbekistans mit der Kyzylkum weist - bedingt durch seine geografische Lage in Mittelasien - ein extrem kontinentales Klima auf. Dieses ist durch starke jahreszeitliche Temperaturschwankungen geprägt.

Die Tageshöchstwerte liegen im Juli und August bei etwa 30-35°C mit Spitzen von über 40°C. Das Klima ist jedoch erträglich, da die Luftfeuchtigkeit niedrig ist. Im Winterhalbjahr (November bis Februar) liegen die Tageshöchstwerte nicht selten bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Im Frühjahr und Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) ist mit Werten zwischen 12°C und 30°C zu rechnen.

Die Tiefstwerte reichen in diesen Monaten bis etwa -8°C hinab, während das Thermometer in den Sommermonaten nicht unter 16°C, im Frühjahr und im Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) nicht unter 4°C fällt.

Niederschläge fallen im Wesentlichen in den Wintermonaten (November bis April) und nehmen von Osten nach Westen hin ab.

Die beste Reisezeit sind demnach die gemäßigten Frühjahrs- (April-Juni) und Herbstmonate (September-Oktober).

Zum Klima in Kirgistan finden Sie ausführliche Klimadiagramme auf dem Merkblatt im Downloadbereich dieser Seite.

> Gesundheit

- > Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

Für die Einreise nach Kirgistan sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Es sollte jedoch überprüft werden, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss. Gegebenenfalls sollte man an eine Hepatitis-Impfung (A) denken. Das Auswärtige Amt empfiehlt außerdem für Kirgistan bei besonderer Exposition Impfungen gegen FSME (z.B. Wandern), Tollwut (z.B. Tierkontakte) und Typhus (Aufenthalt unter sehr einfachen hygienischen Bedingungen).

Im Grenzgebiet zwischen Kasachstan und Kirgistan nordwestlich von Bishkek gibt es ein geringes Malariarisiko. Hier sollte man in den Abendstunden langärmelige Kleidung tragen und ein Mückenrepellent nutzen.

Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

> Sicherheit

- > Kirgistan gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.